



D
A
N
K
E

Herzliche(n) Dank

Ein sehr bewegendes, aufregendes, schönes, veränderndes, erlebnisreiches 2007
ist tatsächlich schon fast wieder an uns vorbei gezogen...

Tabea durfte zum **4. Mal** nach **Curaçao** zur **Delphintherapie** reisen.
Besonders schön war für uns, dass wir ebenfalls zum 4. Mal wieder unser „Dream-Team“
Lisa unsere Sonnenschein Therapeutin & **Nemo** den wundervollen Delphin an Tabeas Seite hatten;

(Neben Tabeas tollem Kindergarten- und Therapeutenteam zu Hause...)
haben besonders auch Sie einen großen Teil zu Tabeas Delphin-Therapie Erfolgen beigetragen.

Tabeas Delphin-Therapie Fortschritte

- Die möchten wir für einmal noch nicht hier verraten... ;o)
Lassen Sie sich überraschen und lesen und entdecken Sie`s einfach selber

Wie geht es weiter...

- Tabea`s neue HP (tabeagaechter.ch) ist „fast“ fertig und ersetzt schon bald die „alte“
- Diverse Auktionen laufen das ganze Jahr (auf ricardo.ch unter dem Benutzernamen Tumulu)
 - Und natürlich sind auch schon verschiedene Märkte in Planung.

Wir werden auf jeden Fall weiter machen und sind wie jedes Jahr schon wieder fleißig am Planen...

Vielleicht haben ja aber auch Sie / Du / Ihr Ideen, Tipps und wertvolle Ratschläge.

Wir haben immer ein offenes Ohr und freuen uns über jede Art von Hilfe

Unter www.tabeagaechter.com & www.tabeagaechter.ch gibt es auch weiterhin
immer wieder die aktuellsten Neuigkeiten über unseren Sonnenschein...

In Tabeas Namen, sowie auch im Namen der ganzen Familie
möchten wir uns von ganzem Herzen bei Ihnen / Dir / Euch bedanken für

- die vielen kleinen und auch großen Spenden
- die vielen erfolgreichen und sehr oft auch großzügig aufgerundeten Auktionen
- die vielen hilfreichen Hände, Arme & Ohren die besonders in diesem Jahr immer für uns da waren
 - die vielen schönen Minuten, Stunden, Tage, für einfach alle tollen Momente
 - die hilfreichen, witzigen, unterstützenden Ratschläge, Ideen, Tipps und Anregungen

und einfach auch ein ganz großes Danke für Alle die hinter uns und unseren Ideen & Zielen stehen!!!

Und hier noch etwas Spezielles von Mami:

"Dieser Mutter gebe ich ein behindertes Kind", sagte Gott.

Und der Engel fragte: "Warum gerade ihr, o Herr? Sie ist doch so glücklich." "Eben deswegen", sagte Gott lächelnd.

"Kann ich einem behinderten Kind eine Mutter geben, die das lachen nicht kennt? Das wäre grausam."

"Aber hat sie die nötige Geduld?" fragt der Engel.

"Ich will nicht, dass sie zu viel Geduld hat, sonst ertrinkt sie in einem Meer von Selbstmitleid und Verzweiflung.

Wenn der anfängliche Schock und Zorn erst abgeklungen sind, wird sie es tadellos schaffen. Ich habe sie beobachtet. Sie hat den Sinn für Selbständigkeit und Unabhängigkeit. Das Kind, das ich ihr schenken werde, wird in seiner eigenen Welt leben. Und sie muss es zwingen, in der ihren zu leben. Das wird nicht leicht werden."

"Aber, Herr, soviel ich weiß, glaubt sie nicht einmal an Dich." Gott lächelt.

"Das macht nichts. Das bringe ich schon in Ordnung. Nein, sie ist hervorragend geeignet.

Sie hat genügend Egoismus."Der Engel ringt nach Luft. "Egoismus? Ist das denn eine Tugend?" Gott nickt.

"Wenn sie sich nicht gelegentlich von dem Kind trennen kann, wird sie das nicht überstehen. Diese Frau ist es, die ich mit einem „besonderen“ Kind beschenken werde. Nie wird sie ein gesprochenes Wort als etwas Selbstverständliches hinnehmen. Nie einen Schritt als etwas Alltägliches. Wenn ihr Kind das erste mal "MAMA" sagt, wird ihr klar sein, dass sie ein Wunder erlebt."

Wir wünschen Ihnen / Dir / Euch von ganzem Herzen eine gute Zeit,
viele schöne Momente und gute Gesundheit im 2008

Ihre / Eure / Deine
Tabea & Familie

Nemo zum 4.ten...

Es ist Freitag der 23. Nov. 2007 genau 16:25 Uhr.

Ich komme von der Schule nach Hause... Herr Stutz (mein Privatchauffeur ;o) lädt mich aus und verabschiedet sich wiederum auf „Seine Art“.....uns spätestens da wird mir klar: Heute ist etwas anders!

Und da ich ja cleverer bin als viele meinen, weiss ich glaub ich auch was.....

„Meistens“ wenn es kalt wird und sich meine ganze Familie so Geheimnisvoll verhält... Dann geht es doch zu Nemo!!!!!! Und so steigen wir auch tatsächlich um halb sieben wieder mal in unser Auto und fahren die lange Strecke nach Stuttgart! Mami meint mal wieder ich könnte ja ruhig ein bisschen schlafen! Aber Hallo...? Schon mal etwas von Vor-Freude gehört???

Ich bin mal wieder die Letzte die es erfährt und soll jetzt einfach so Schlafen?

Nils, mein cooler Bruder würde da ganz einfach sagen; Hallo? Huppeds???

Nach 2 Std. sind wir dann auch endlich im Hotel, checken ein und ab geht`s ins Familienzimmer, ins Bett!

Nach einer kurzen Nacht müssen wir um 4 Uhr!!! auch schon wieder aufstehen.

Im Schnellzugtempo rennen wir Mami hinterher... Papi hat ja schon öfters gesagt „Mami hat Hummeln im Füdli...“ aber jetzt versteh ich auch warum Er das sagt ;o) Und das alles sooo früh am Morgen!!!

Da ich ja jetzt schon eine gaanz Grosse bin und viel besser sitzen kann, brauche ich meinen Spezialsitz nicht mehr... und mit dem normalen Autositz geht jetzt auch das einchecken viel schneller! Juhui! Es geht los!

Der Flug nach Amsterdam vergeht wörtlich im Nu! Um 8 Uhr morgens sind wir schon da!

Zu meiner ganz grossen Freude stehen auch schon bald mein liebster Freund Michael und seine ganze Familie da!!!!

Nach 3 Stunden warten, umher sitzen und laufen, geht es dann endlich weiter!

Pünktlich um 12 Uhr mittags geht unsere Reise nach Curaçao weiter.

Da ich immer zuerst mein feines Mittagessen bekomme, kann ich dann in aller Ruhe Mami ein bisschen auf Trab halten und sie von ihrem Essen abhalten *grins*.... Das mach ich nämlich gerne... manchmal...

Aber anscheinend freut sich Mami so sehr auf Nemo, Lisa & Co. Dass ich sie gar nicht „stressen“ kann.... Schade!!!

Nach 9 Stunden im Flugzeug landen wir dann auch eeendlich auf Curaçao. Ihr glaubt gar nicht was das für ein Schock ist!

Da ist es doch tatsächlich 28 Grad! ;o) Und das nachmittags um viertel nach fünf!!!

Also schnell raus aus dem Flugzeug, Koffer holen und dann kommt der nächste Schock; Beide Koffer kommen kaputt an! Beim einen ist das Schloss aufgebrochen und beim anderen Schalenkoffer ist ein grosser Riss drin und ein Teil abgebrochen!

Mami und Papi ärgern sich ein bisschen, aber ich möchte einfach nur noch raus, auf den Bus und endlich auf zu Nemo!

Nach einer halben Stunde in der brütenden Hitze warten, kommt auch endlich der Bus und bringt uns „heim“, ins Hotel.

Aber leider ist es jetzt schon fast zu spät und es wird auch schon ein bisschen dunkel...

und da es Nils auch wieder ein bisschen schlecht geworden ist, von der langen Reise, beschliessen wir (oder besser gesagt Mami & Papi) dass wir erst morgen früh zu Nemo runter gehen. Auch ok! Denn jetzt bin auch ich müde!!

Nach einer mehr oder weniger ruhigen Nacht steht Mami natürlich wieder als erstes auf...(ich sage nur „Hummeln“ ;o) und leistet sich ihren absoluten Luxus auf den sie sich das ganze Jahr über freut!

Sie geht wie immer am frühen Morgen ganz alleine ans Meer spazieren und Muscheln sammeln!

Nils & Papi machen zusammen „z` Morge“ und ich liege genüsslich noch im Bett und spiele eine Runde!

Was für ein Leben ;o) Nach dem Frühstück geht`s dann auch endlich runter, zu Nemo ans Meer.

Ich freue mich wie ein kleines Kind, obwohl ich ja schon eine ganz Grosse bin... Aber was will man mehr;

Wir haben dasselbe Appartement wie in den letzten 3 Jahren, Lisa & Nemo als Team und ich habe wieder die 10:30 Session!

Nach einem ruhigen Sonntag sind wir dann auch alle ein bisschen nervös am Montagmorgen!

Nach einem weiteren gemütlichen Frühstück gehen Mami & Papi schon mal vor zu Lisa und besprechen mit Ihr was sich seit der letzten Therapie so alles verändert hat. Und natürlich auch was die Ziele sind, auf die wir hinarbeiten.

Nach einer ganzen halben Stunde Ewigkeit darf ich dann endlich auch zu Lisa!

Juhu jetzt komm ich... Lisa grinst mal wieder über das ganze Gesicht! Da fragt sich schon fast wer sich nun mehr freut!!

Hui, da steht ja noch eine Svenja... aha... das ist also meine diesjährige Praktikantin! Cool!

Nils freut sich auch, es ist nämlich mal wieder eine Blondine! ;o) und die mag er besonders!

Ab geht`s in die Vorbereitung, Turnen, Spielen, umziehen...

und schlau wie ich bin, zeig ich mich natürlich gleich wieder von meiner besten Seite...!

Lisa freut sich riesig, Sie meint wir würden ja schon fast wieder da weitermachen wo wir letztes Jahr aufgehört haben.

Voll motiviert, wie wenn nie ein Unterbruch gewesen wäre!

Dass ich bereits jetzt einen grossen Fehler gemacht habe, bemerke ich leider erst viel später!

Da ich mich von meiner besten Seite gezeigt habe, weiss Lisa jetzt doch auch ganz genau was ich so alles neues kann!

Und „Gnadenlos“ wie Sie ist, fordert Sie jetzt natürlich alles von mir! SUPER!!! Und wann hab ich mal Ferien???

Da Mami erst gerade die Förderplanungs-Besprechung hatte, hat sie zu allem Elend auch noch genau dieses Schreiben kopiert und für Lisa mitgenommen. So dass auch Sie genau dort einsetzen und mich an den gleichen Punkten fördern kann wie meine Lehrerin, Betreuungspersonen und lieben Therapeuten zu Hause.

Eines der Hauptthemen war ganz klar der 4-Füßler Stand. Das heisst dass ich lernen soll, muss, darf und kann auf die Knie zu kommen, mit gestreckten Armen und am liebsten so dann auch noch vorwärts „knien“ soll.

Das ist anscheinend ganz wichtig für meine Koordination... Super! Denn ich will lieber laufen...!

Das heisst also ganz klar für mich, stress vorprogrammiert. Und so kommt es wie es kommen muss...

Am Mittwoch dem 3.Tag, fange ich dann auch zum ersten Mal an ein bisschen zu „Bocken“! Ich will auch mal was entscheiden!

Wieso darf ich nicht mal einfach nur mit Nemo schwimmen...? Immer ist das mit Arbeit verbunden! Hallo...?

Dies hat natürlich zur Folge, dass mich Lisa zum ersten Mal wieder hinter die Brücke mitnimmt und mir die „Leviten“ liest!

Zugegeben, ich habe noch ein bisschen „Jetlag“, und gebe relativ schnell wieder nach, ich will ja zu Nemo!

Am Freitagmorgen kuschle ich ganz gemütlich mit Mami vor meiner Session mit Nemo.

Und wer uns kennt, weiss sicherlich, dass Mami und ich sehr gut miteinander kommunizieren können und meine Mami mich ganz genau versteht! Auf unseren eigenen Weg...

Ich sage ihr auch wie sehr ich sie lieb habe und dass ich mir wünsche, dass sie heute auch mal zu Nemo ins Wasser darf.

Sie erklärt mir zwar dass sie, Papi & Nils am Nachmittag mit Papito schwimmen dürfen, aber Papito ist nicht Nemo!

Ich versuche es auch Lisa zu erklären, aber irgendwie hat Sie nicht wirklich ein offenes Ohr für dieses Anliegen von mir!

Ja, ich weiss Ihr kennt mich, ich versuche es halt einfach nochmal mit Bocken... Vielleicht nützt es ja dieses Mal?

Ich verweigere also jegliche Mithilfe und sitze nach 5 Minuten schon wieder auf der Plattform! Jawohl!!!

Und wer mich kennt, der weiss was ich für einen Kopf habe! Und NEIN! Ich habe ihn nicht von Mami! Sie hat ihren noch ;o)

Lisa meint sie sei besonders schlau uns redet mit Barbara, der Delphintrainerin auf Englisch! Ja, ja!

Und Sie sagt doch tatsächlich dass ich noch eine einzige Chance habe, ansonsten muss ich ganz raus... ABER!

Sie fragt doch tatsächlich ob dann meine Mami eine Runde ins Wasser darf.....? Jaaaaaaaaaaaaaaaaa!!! Geschafft!!!

Aber halt! In dem Moment als Barbara einlenkt, dreht sich Lisa zu mir um und sieht leider mein überbreites Grinsen

(welches ich mir leider schon nicht mehr verkneifen konnte...! ;o) Und was macht sie????

Sie dreht sich wieder zu Barbara und sagt NEIN! Das machen wir nicht! Denn genau das will diese kleine „Motzgurke“..

Wieso weiss jetzt DIE das ich genau das wollte? Da gibt's nur eine Möglichkeit, Mami hat mal wieder gepetzt!! Vielen Dank!!!

Jetzt habe ich Ärger hoch 3! Erstens sind Mami & Papi sauer, 2. wissen jetzt Alle dass ich tatsächlich Englisch verstehe, (was Mami schon lange vermutet hat!) und 3. wird es jetzt sicher wieder irgendeine Konsequenz geben! Super!

Bleibt zu sagen, dass Mami & Papi am Nachmittag wirklich mit Papito schwimmen durften!

Sogar Nils hat sich zum ersten Mal „freiwillig“ zu einem Delphin ins Wasser getraut! Und wollte gar nicht mehr raus!

Zu aller Frechheit ist dann tatsächlich Nemo auch noch die längste Zeit zu Mami rüber geschwommen

und hat mit ihr geschmust, getaucht und so wie es aussah haben die Beiden die Zeit richtig gehend genossen!

Dreifaches Eigentor für mich!!!

Die Konsequenz für mich war das Lisa & Mami ein langes Gespräch führten und dabei beschlossen das Mami erst wieder zu meinen Sessions kommt, wenn ich mir wirklich wieder richtig Mühe gebe!

So fing also die zweite Delphintherapie-Woche ohne Mami an...

Wem es am schwersten Gefallen ist können glaube ich alle nicht sagen!

Am Montag habe ich mich zwar schon gefreut, aber mein Sturkopf wollte es noch nicht so richtig ganz zugeben!

Natürlich hat Lisa das bemerkt und mich mit allen möglichen Mitteln versucht zu motivieren. Was Ihr auch gelang!

Es wäre wirklich schön wenn ICH mal meine Mami so richtig überraschen könnte! Das stimmt!

Also habe ich am Dienstag wieder eingelenkt und mit Lisa & Svenja beschlossen dass wir s Mami so richtig zeigen wollen.

Wir haben geübt, geübt und nochmal geübt! Ou ja! Und wie!!!

Mami & Papi ist am Dienstag aufgefallen das ich viel wacher wirke, viel mehr lautere und andere (neue) Töne herausbringe!

Am meisten hat sich Mami riesig gefreut als sie gesehen hat,

dass ich zum ersten Mal meine eigenen Füße so richtig beobachte... und viel mehr mitmachen will überall!

Es ist ja schon schön wenn man so aufmerksame Eltern hat, die „fast“ immer alles merken!

Aber manchmal ist es auch ein bisschen schwer, wenn man nie etwas verheimlichen kann...

Am Donnerstag war es dann soweit... Mami durfte „endlich“ wieder zuschauen.

Zu Ihrer grossen Überraschung bin ich da zum 1. Mal den ganzen weiten Weg zu Nemo alleine mit meinem Rollator gelaufen!

Und das wie ein Profil! Kerzengerade, mit schön gestreckten Beinen und nehme mein ganzes Gewicht selber ab!

Milena (meine liebste Physiotherapeutin zu Hause) hätte Ihre wahre Freude an mir, wenn Sie jetzt da wäre...

Als wir dann endlich bei Nemo im Wasser sind, kann ich Mami alles zeigen....

Ich lasse mich ganz alleine von ihm durch die Bucht ziehen! OHNE Lisa!

Wir sind so schnell, dass Sie uns einmal gar nicht mehr nachkommt! Das macht Spass!

Und erst Mami`s verdutztes, erstauntes und überaus glückliches Gesicht.

Da hat sich mein Sturkopf ja doch wenigstens ein bisschen gelohnt! Hi hi hi...
Ich muss auch gestehen, dass mir mittlerweile die „Castillo Morales“ Übungen
richtig Spass machen und ich sie sogar ein bisschen genieße. (Anmerkung von Mami: spezielle Art von Physiotherapie)
Auch wenn s manchmal ein bisschen „Gewöhnungsbedürftig“ ist...
Was ich in den ersten beiden Wochen besonders „lässig“ fand, war dass mein Freund Michael zur gleichen Zeit
Therapie hatte und mit Matthias und Papito immer neben uns im Wasser war!
So kreuzten wir uns des Öfteren und hatten jeweils alle zusammenviel zu lachen.
Da Michael aber nur 2 Wochen blieb war ich dann am Freitag und besonders am Samstag
als Sie abgereist sind auch ein bisschen traurig! Aber nicht nur ich... es ging allen so...

Den Sonntag haben wir dann in Ruhe in Zimmer und Bett genossen.
Es war nämlich der erste richtige Regentag! NUR Regen, und dann aber gleich Literweise!

Am Montag ging dann also schon die 3. te und letzte Woche los.
Lisa sucht glaub ich manchmal einfach einen besonderen „Kick“ für mich...
Zugegeben manchmal sind es ganz witzige Ideen, die für viel Gelächter sorgen,
aber manchmal auch seeehr mühsam und anstrengend (zumindest für mich!) ..!
Nemo hat so eine blaue Matte im Wasser, die er jeweils für die verschiedensten Spiele benutzt.
Und genau diese Matte hat sich Lisa ausgesucht um den 4-Füßerstand auszubauen und zu erschweren!
Es war ja irgendwie noch witzig als ich einfach drauf sitzen und drauf schwimmen durfte.
Aber jetzt fängt Lisa ja total verrückte Sachen an; ich soll auf der besagten Matte den 4-Füßerstand machen
und dann zur Krönung über diese Matte auf das Dock hoch steigen! Und das alles auf meinen Knien!
Hey, das soll mir erst mal einer nachmachen, erstens ist das eine ganz schön wacklige Angelegenheit
vor allem wenn einem Nemo in einem Affenzahn durch die Bucht stösst, zweitens schaukelt das Teil dass man fast Seekrank
wird und drittens versucht Nemo mich immer wieder davon zu stossen damit ich nicht aus dem Wasser steigen kann!!
Lisa & Svenja müssen da alle Kraft einsetzen um das zu verhindern!
Aber das ist sogar mit Hilfe der Delphintrainer manchmal nicht möglich!
Und so Sorgen wir für lautes Gelächter und „schwimmen“ einfach weiter ;o)

Am Dienstagmorgen ist Nils als erster wach! Weckt Mami und will unbedingt wissen wann er denn nun endlich wieder zu Papito
darf und mit ihm schwimmen! Super! Und ich erfahre es natürlich mal wieder als allerletzte! Typisch!
Aber immerhin, Dann darf ich ja wieder mit „meiner“ Svenja kuscheln.
Die passt nämlich immer auf mich auf, wenn meine Familie mit „meinen“ Delphinen plantscht.
Anders kann man das ja nicht nennen! Ich muss arbeiten das ich rein kann und die dürfen plantschen!
Irgendetwas läuft doch hier verkehrt... oder?

Am Mittwoch geht's dann in gewohnter frische weiter.
Nach einem ausgiebigen „z` Morge“ mit Rührei, Nutella Brötli und frischen Früchten im Joghurt
haben Mami & Papi nun auch endlich gemerkt, dass ich ganz anders und viel besser beißen kann! (vor allem Nutella Brötli...)

Die haben sich so gefreut dass ich doch glatt noch ein 2.-tes bekommen habe und so ist der Tag doch schon halb gewonnen.
Nach so viel Essen und einer halben Stunde „Vor-Mittags-Schlaf“ laufen Papi und ich dann wie gewohnt
und ganz motiviert den „Berg“ zu Lisa & Nemo runter.
SUPER!!! Weil ich heute so besonders gut mitarbeite, bekomme ich ab sofort auch noch Hausaufgaben....?
Das ist ja wohl nicht wahr! Wenn ich NICHT mitmache machen alle einen riesen Aufstand und Mami streikt!
Und WENN ich mitmache, ziehe ich am Schluss auch noch die „Arschkarte“...!
Tschuldigung aber das sagt Mami manchmal... ;o)

Aber wie sagt sie doch immer so schön:
„Mann muss es sich nur Bestellen, dann klappt`s auch! Gut! Wird probiert!
Dann bestelle ich mir jetzt einfach Schlecht Wetter! Dass es so richtig fest regnet! Aber nur bis wir im Zimmer sind ;o)
Man schauen ob ich das auch kann... *grins* Und wisst Ihr was das Beste ist am Ganzen???
Es hat tatsächlich funktioniert! Echt wahr! Aber leider nur für 10 Minuten!
Und genau diese 10 Minuten haben Papi & Mami mit Lisa „gequatscht“....
Die Ironie von der Geschichte? Gib ganz genau an wie viele Minuten es regnen soll...! Ärger...!

Huiuiui... Jetzt sind wir doch gerade erst angekommen und schon sind die 3 Wochen fast vorbei!
Nur noch 2-mal mit Nemo schwimmen...
(und Mami redet schon wieder vom Gonfi einkochen, Likör ansetzen und Kräuter trocknen... Typisch!)

Am Donnerstag schaffe ich es dann ALLE total zu verblüffen. Ein raunen geht durch die Menge!!!
Milena meine Physiotherapeuten würde jetzt gaanz sicher nicht mehr aus dem staunen rauskommen!

Ich mache den 4-Füßer Stand auf Nemo!!! Und schwimme so mit ihm durch`s Wasser!!!
NEIN!!! Das ist kein Witz! Sondern Schwerstarbeit!!!

Das soll mir erst mal einer nachmachen.... Vor lauter staunen, lässt Lisa mich doch tatsächlich los!
Und so kann ich dann auch zum ersten Mal die Unterwasserwelt bei Nemo bestaunen ;o) als ich Nemo aus Versehen loslasse!

Heute ist es schon wieder so weit! Viel zu schnell verging die Zeit!

Mit einem schweren und traurigen Herzen steigen Lisa & ich zum letzten Mal zu Nemo ins Wasser.
Schwimmen, Spassen, Lachen und Kuschneln mit ihm... Doch heute hat ER noch eine spezielle Überraschung für uns!
Als wir im Wasser mit dem grossen roten Ball schwimmen, taucht er unter uns und zieht Lisa mitsamt mir und dem schweren
Ball quer durch`s Meer an unser Dock! Wow Nemo! Das war wirklich Schwerarbeit!
Sogar Barbara ist begeistert, juchzt, klatscht und tanzt auf Ihrer Plattform!
Und so haben wir alle trotz der Traurigkeit auch die letzte Stunde noch in vollen Zügen genossen ;o)

Am Samstag machen wir dann zum Abschluss noch einen Ausflug auf eine Papageienfarm.

Dort haben Sie über 50 Sorten verschiedenster Vogelarten, aus der ganzen Welt!
Wir waren in der 2.-ten Woche schon mal da mit unseren lieben Freunden Kelly & Nadine die das eingefädelt haben...
Mami hat natürlich wieder „fast“ nur Augen für die wunderschönen Federn und darf dann auch tatsächlich
unter die Käfige kraxeln und alle schönen Federn zusammen suchen und mit nach Hause nehmen...
Wow! Das gibt ganz sicher wunderschöne und sehr spezielle Traumfänger!
Da Kelly einer der Leiter im Sea Aquarium ist und für uns während dem ganzen letzten Jahr
immer wieder Flamingo Federn zur Seite gelegt hat, reisen wir mit einer ganzen Schachtel voll Flamingo Federn
und einigen wunderschönen Papageienfedern überglücklich nach Hause...

Als wir gehen wollen und uns verabschieden, fragt mich der Besitzer der Papageienfarm,
ob ich gerne mal mit einem seiner Pferde reiten möchte. (Da hat es nämlich noch eine ganze Menge wunderschöner Pferde.)
Alles Champions. Natürlich möchte ich das! Und so kommt es dass ich nur ein paar Minuten später
auf einem wunderschönen und riesengrossen Pferd namens „Tia Maria sitze“
Was für ein Gefühl! Da würde sicher auch André mein Reitlehrer in der Schule staunen! Hüüü...

So, jetzt aber schnell zurück ins Hotel, Koffer fertig packen, im Hotel auschecken und dann schon bald ab in den Flieger!

Aber zuerst kommt noch schnell Angela zu Besuch, eine ganz liebe Freundin die hier auf der Insel wohnt!
Schön sie zu sehen und noch ein paar Sonnenstrahlen mit Ihr zu geniessen...!

Um 16:25 Uhr werden wir dann pünktlich abgeholt und zum Flughafen gebracht.
Nur noch Einchecken, durch den Zoll durch gehen und kaum abgesehen geht s auch schon zum einsteigen....
So, noch Anschnallen und Gepäck verstauen und hopps heben wir ab...

Nach einem kurzen aber meega feinen Pasta „z`Nachtessen“ findet Mami ich sollte eigentlich schlafen....
Findet Mami.... Ich nicht.... Und so wird der Heimflug ein bisschen schwierig!
Sie braucht alle Überredenskunst und selbst damit klappt es erst nach gut 2 Std. Und nur auf Mami`s Armen.
Was für mich natürlich sehr gemütlich ist, im Gegensatz zu Mami & Papi,
die müssen sich nämlich fast zusammenklappen auf den Sitzen!
Nach 9 Stunden Flug landen wir dann am Sonntagmorgen in Amsterdam, wo wir bei nur 0 Grad aussteigen müssen
und es mich so richtig gehend durchschüttelt! Denn ich habe bis und mit Landung tief und fest geschlafen...

So, noch 4 Stunden warten dann ab nach Stuttgart. Das Auto holen und ab nach Hause....
Todmüde aber glücklich und gesund fahren wie um Punkt 18.00 Uhr vor unsere Haustüre....

Bis zum nächsten Delphin - Abenteuer....

Alles Liebe

Eure / Ihre / Deine TABEA